



«Freies Theater Therwil» führt sein neues Stück auf

Nicht nur Zuzügerinnen und Zuzüger (auch Ur-99er tun dies zurecht) betonen immer wieder die hohe Lebensqualität von «Därwil». Diese Qualität hat viele Faktoren und Gründe. Das vielfältige Kulturleben im Dorf müsste ein Grund sein, warum man hier lebt. Und selbstverständlich kulturelle Anlässe – wie Theaterstücke – besucht.

Morgen Freitagabend um 20 Uhr ist die Premiere in der Mehrzweckhalle Therwil. Denn das «Freie Theater Therwil» führt sein neuestes Werk auf. Das Stück ist nach einem Roman von Friedrich Glauser benannt und heisst «Wachtmeister Studer». Und wir verraten an dieser Stelle, dass alle Menschen, welche den Nachnamen Studer tragen, an allen Aufführungen freien Eintritt haben.

Der Verein «Freies Theater Therwil» (FTT) ist 2010 gegründet worden. FTT ist die Fortsetzung einer langen Laientheatertradition in Therwil. Zuerst unter dem Namen «Szene 99» und später unter dem Namen «neue Szene 99» wurden die jeweiligen Produktionen von der Kulturpalette Therwil mitgetragen. Diese unterstützte, neben dem personellen Einsatz beim Catering und Ticketing, die jeweiligen Produktionen mit einer Defizitgarantie.

2009 entschieden sich alle Beteiligten, dass die Theatergruppe autonom agieren soll, losgelöst vom Verein Kulturpalette Therwil. Der Verein «Freies Theater Therwil» wurde ins Leben gerufen. Das Ensemble ist nach wie vor dasselbe ge-



Wachtmeister Studer ermittelt in einem Mordfall – morgen erfolgt die Premiere in der Mehrzweckhalle. Foto: Küng

blieben. Einige davon sind seit über zehn Jahren dabei!

Vielseitiges Repertoire

Ziel und Aufgabe des Vereins ist, Laientheater mit hohem Niveau zu produzieren. Die Stückwahl wird gemeinsam im

Ensemble besprochen und entschieden. Es wird darauf Wert gelegt, dass verschiedene und unterschiedliche Theaterformen und Inhalte gezeigt werden. So hatte nach einem klassischen Stück, wie «Ein Sommernachtstraum» von Shakespeare, auch das Bauerndrama «Die Sieb-

telbauern» Platz im Repertoire. Nach der Groteske «Tanz mit Vampiren» zeigte das Ensemble das Sozialdrama «Glaube, Liebe, Hoffnung», um mit der Schauerkomödie «Arsen und Spitzenhäubchen» einen Genrewechsel zu vollziehen. Nach der letztjährigen Komödie wird in diesem Jahr mit «Wachtmeister Studer» nach dem Roman von Friedrich Glauser eine klassische Kriminalgeschichte in einer modernen Inszenierung aufgeführt. Nervenkitzel und Spannung ist garantiert.

Ein Mord ist geschehen

Im Ort Gerzenstein ist ein Mord geschehen. Der Handlungsreisende Wendelin Witschi wird im Wald gefunden, auf dem Bauch liegend und mit einem Einschuss hinter dem rechten Ohr. Seine Taschen sind leer und sofort glaubt die Polizei an einen Raubmord. Wachtmeister Studer verhaftet Erwin Schlumpf, glaubt jedoch nicht an seine Schuld und beschliesst, der Sache nochmals nachzugehen. Statt in die Ferien reist er mit seiner Frau Hedy nach Gerzenstein ...

«Wachtmeister Studer» von Friedrich Glauser ist einer der bekanntesten Kriminalromane der Schweizer Literatur. Sehr bekannt ist auch die Schwarz-Weiss-Filmung von Leopold Lindtberg mit Heinrich Gretler in der Titelrolle. Bühnenfassungen gibt es hingegen nur wenige. Die Aufführung in Therwil basiert auf einer Fassung von Ingrid Wettstein. Die Handlung wird durch Zufügung von Personen, die im Roman nicht vorkommen, lebendiger. So wird beispielsweise Studer von seiner durchaus umtriebigen Ehefrau nach Gerzenstein begleitet.

Auch in diesem Jahr versucht also «Freies Theater Therwil» – unter der Regie von Dalit Bloch – Liebhaberinnen und Liebhabern von anspruchsvollem Laientheater ein spannendes Theatererlebnis zu bieten. Im redaktionellen Teil von Bottmingen haben wir «provokativ» gefragt, wieviel Kultur es braucht? Unsere Antwort ist die gleiche wie auf Seite 3, wo es um den Verein «Burggartenkeller» geht, der seit Jahrzehnten die ganze Palette an Kultur nach Bottmingen bringt.

Kultur ist mannigfaltig. Kultur bereichert den Alltag. Kultur ist mehr als «geistige Nahrung». Und für Kultur muss man nicht Hunderte oder Tausende von Kilometern zurücklegen ... sondern kann sie vor der Haustüre erleben und geniessen. Wir sind sicher, dass nicht nur die 99er-Bevölkerung, sondern unsere Leserschaft aus dem ganzen «BiBo-Land» zumindest eine der insgesamt acht Vorführungen besuchen wird. Und so der Theatergruppe die verdiente Reverenz erweist. **Georges Küng**

Aufführungen

Freitag,	4. September	20 Uhr
Samstag,	5. September	20 Uhr
Sonntag,	6. September	18 Uhr
Freitag,	11. September	20 Uhr
Samstag,	12. September	20 Uhr
Sonntag,	13. September	18 Uhr
Freitag,	18. September	20 Uhr
Samstag,	19. September	20 Uhr

Tickets sind in der Dorfdrogerie Eichenberger oder über www.freiestheater-therwil.ch erhältlich.

Parteien

CVP Therwil – Biel/Benken

Zu den Wahlen in den National- und Ständerat

Soeben hat der meteorologische Herbst begonnen, und da und dort verlieren unsere Bäume ihre ersten Blätter. Doch schon bald wird an unseren Strassen wieder ein neuer (Plakat)Wald entstehen, farbig wie der Herbstwald mit vielen bunten Vögeln, mit fetzigen Slogans, die teilweise tönen, als wäre der Borkenkäfer auch auf Strassenlaternen heimisch geworden und hätte sich in die Plakate geböhrt. Doch Wahlkampfzeit ist nun mal die Zeit für flotte Sprüche und lockende Versprechungen, und es liegt am Betrachter respektive an uns Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Spreu vom Weizen zu trennen (und nicht zu verwechseln!). Politik bestimmt das Schicksal der Schweiz, und eine gute Politik zu machen verlangt mehr als Floskeln und Klamaus. Die CVP und in unserem Kanton allen voran unsere verdiente Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter stehen dafür ein, dass unsere direkte Demokratie weiterhin die Staatsform bleibt, wo das Volk, bestehend aus wechselnden Mehrheiten und vielen unterschiedlichen Minderheiten, das künftige Gedeihen der Schweiz mitgestalten kann. Damit das Bekenntnis zum «Miteinander mit gegenseitigem Respekt» keine leere Floskel wird, sondern gelebte Demokratie, für eine starke Schweiz.

Ihre CVP Therwil-Biel/Benken
Die Ortspartei «Für e Dorf wo läbt»
www.cvp-therwil.ch

Vereine

Und was macht der Männerchor Therwil bei den Guggern?



Kommendes Wochenende, 5./6. September, feiert der Männerchor Ettingen sein 150-jähriges Bestehen zusammen mit einer Fahnenweihe. Am Samstagabend mit einem Festakt und verschiedenen Liedvorträgen. Am Sonntag um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und um 10.40 Uhr mit der offiziellen Fahnenweihe im Festzelt.

Und was macht der Männerchor Therwil bei den Guggern? Wir singen um ca. 21 Uhr am Samstagabend und begleiten den Männerchor Ettingen als Fahngötti im Gottesdienst am Sonntag mit speziell eingeübten, gemeinsamen Liedern. Garantiert ein feierlicher, schöner Anlass. Im Rahmen des ganzen Festbetriebs betreiben wir im Festgelände eine SunneBar. Der Ertrag ist für den jubilierenden Verein vorgesehen. Wir hoffen, dass auch Sie unsere guten Absichten mit einem Besuch unterstützen.

Weitere Informationen in der Festschrift oder auf www.maennerchor-ettingen.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Männerchor Therwil
Der Vorstand

Verein Phari – Erfolgreiche Koffer-Aktion für Flüchtlinge

Unser Verein wurde angefragt, ob wir auch Sporttaschen oder Koffer für Flüchtlinge und Asylanten hätten. Diese kämen nämlich mit Plastiksäcken hier in der Schweiz an und hätten keine Möglichkeit, ihr bisschen Hab und Gut anständig zu transportieren. Deshalb haben wir kurzerhand eine Sammelaktion gestartet und das Ergebnis war überwältigend: Innert 48 Stunden haben wir eine riesengrosse

Menge Taschen, Rucksäcke und Koffer erhalten. Einige enthielten sogar Herrenkleider für die Asylanten. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei unseren vielen Spendern für ihre Spontantät, Solidarität und Hilfsbereitschaft bedanken! Es ist gerade jetzt wichtig zu helfen: Schnell und unbürokratisch!



Und genau das ist das Ziel von Verein Phari: Wir möchten Menschen, welche in einer finanziellen Notlage sind, durch die Abgabe von Kleidern, Lebensmitteln und Hygieneprodukten kontinuierliche Hilfe anbieten. Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, dann kommen Sie ohne Voranmeldung bei uns vorbei. Wir haben jeden Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr an der Rauracherstrasse 6 in Therwil offen. Weitere Informationen finden Sie unter www.vereinphari.ch oder kontaktieren Sie uns bei Fragen: verein.phari@bluewin.ch, Telefon 077 479 34 14 oder 076 499 69 12.

Verein Phari
Brigitte Marques und Gabi Huber



Kinderflohm Therwil

Neu wird der bekannte Kinderflohm Therwil vom Familienzentrum Piazza Therwil organisiert. Wir freuen uns sehr, auf viele Kinder, Mamis, Papis, Grosseltern, Bekannte und Verwandte, die Kinderartikel kaufen und verkaufen.

Wann: Neu: Samstag, 26. September, 10–14 Uhr.

Wo: Bahnhofschaus, Bahnhofstrasse 36, 4106 Therwil. Bei Gutwetter: auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle (MZH), bei Schlechtwetter: in der Mehrzweckhalle (EG, UG).

Parkplätze: kein Parkieren möglich, nur Be-/Entladen; Parkplätze stehen zur Verfügung bei der Post am Bahnhof Therwil sowie in umliegenden Quartieren, bitte die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.

Catering: Kaffee, Kuchen, Hotdogs, alkoholfreie Getränke zu kinderfreundlichen Preisen.

Infos für Standbetreiber

- 2x2 m Stand (Decke oder Tisch)
- Aufbau: 9–10 Uhr; Abbau: 13.30–14 Uhr
- Kinderkleider, die nicht verkauft werden können und nicht mehr gebraucht werden, können gespendet werden. Hierfür erhalten Sie vor Ort Informationen vom Verein Phari Therwil.
- Der Erlös des Kinderflohmmarktes geht an das Familienzentrum Therwil.

Kontakt:
info@familienzentrum-therwil.ch
www.familienzentrum-therwil.ch

Turnerveteranen Therwil

Datumänderung Ganztagswanderung

Unsere für den 16. September geplante Tageswanderung wird verschoben auf **Freitag, 18. September**.

Treffpunkt: 7.30 Uhr Bahnhof Therwil, oder 8.45 Uhr Restaurant Bahnhof, Möhlin zum Kaffeehalt.

Anschliessend leichte Wanderung nach Rheinfelden. Mittagessen (Fischessen) im Restaurant Fischerhaus zum Salmenweiher, Augarten.

Teilnehmer, die nur zum Fischessen kommen:

Therwil ab: **10.42 Uhr**

Basel ab: 11.20 Uhr

Rheinfelden, Augarten an: 11.34 Uhr.

Zu diesem Anlass sind auch die Ehefrauen eingeladen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung definitiv bis **11. September** an: Ueli Eschbach, Tel. 061 721 75 46.

Der Vorstand

Die neue Generation in den Ständerat



**CHRISTOPH
BUSER**

Überparteiliches Komitee «Für einen bürgerlichen Baselbieter Ständerat», Postfach 633, 4410 Liestal